

Niederschrift Nr. 12

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Süderheistedt
am Donnerstag, 13. Oktober 2011, in der Gastwirtschaft 'Zum Eichenhain'

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 22:55 Uhr

Anwesend sind:

Herr Jan Hinrich Seebrandt als Vorsitzender
und die Mitglieder

Herr Dieter Voß

Herr Hans Willi Voss

Herr Uwe Witt

Herr Thies Rohwedder

Frau Meike Timm

Herr Jan Friedrich Voß

Herr Volker-Siem Peters

Nicht anwesend ist:

Frau Birgit Meier (entschuldigt)

Von der Verwaltung ist Frau Ronja Steffen anwesend. Frau Steffen wird zur Protokollführerin bestellt. Von der Presse ist Frau Schütze anwesend. Als Gäste sind die bürgerlichen Mitglieder Frau Anke Abel und Herr Jan Ehlers sowie 3 Einwohnerinnen und Einwohner anwesend.

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass gegen die Einladung und Tagesordnung vom 23.09.2011 keine Einwände erhoben werden und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt der Vorsitzende, diese wie folgt zu erweitern.

8. Beratung und Beschlussfassung über die Empfehlung des Bauausschusses zur Aufstellung der Wertstoffcontainer
9. Beratung und Beschlussfassung über die Unterstützung eines Antrages der Gemeinde Fedderingen zur Tonnenbegrenzung auf Straßen
nicht öffentlich
11. Beratung und Beschlussfassung über die Website der Gemeinde Süderheistedt
Der frühere TOP 8 „Eingaben und Anfrage“ wird somit TOP 10. Die Erweiterung wird einstimmig genehmigt.

Tagesordnung

öffentlich

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 11 vom 30.06.2011
3. Mitteilungen des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden
4. Beschlussvorlage für den I. Nachtragshaushaltsplan und die I. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011 der Gemeinde Süderheistedt
5. Generelle Dienstreisegenehmigung für die/den Bürgermeister/in und dessen Stellvertreter/in
6. Beratung und Beschlussfassung in Kindergartenangelegenheiten
7. Stellungnahme der Gemeinde zur Teilfortschreibung des Regionalplanes für den Planungsraum IV; hier: Ausweisung von Windeignungsflächen

8. Beratung und Beschlussfassung über die Empfehlung des Bauausschusses zur Aufstellung der Wertstoffcontainer
9. Beratung und Beschlussfassung über die Unterstützung eines Antrages der Gemeinde Fedderingen zur Tonnenbegrenzung auf Straßen
10. Eingaben und Anfragen
nicht öffentlich
11. Beratung und Beschlussfassung über die Website der Gemeinde Süderheistedt

TOP 1. Einwohnerfragestunde

Frau Abel meldet sich zu Wort und erläutert, dass sie in der Gemeinde angesprochen wurde, wegen dem Verkehrsspiegel in der Mittelstraße. Der Spiegel soll zu hoch angebaut sein, um diesen auch aus niedrigeren Fahrzeugen einsehen zu können. Der Bauausschuss wird sich die Sache ansehen.

Es werden keine weiteren Fragen gestellt.

TOP 2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 11 vom 30.06.2011

Die Niederschrift Nr. 11 über die Sitzung der Gemeindevertretersitzung der Gemeinde Süderheistedt vom 30.06.2011 wird genehmigt.

Stimmenverhältnis: einstimmig

TOP 3. Mitteilungen des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden

Der Vorsitzende bedankt sich im Namen der Gemeinde bei Familie Stellbrinck für die Federführung zur Organisation und Durchführung des Vier-Dörfer-Festes.

Weiter berichtet der Vorsitzende über Veranstaltungen und Termine, an denen er seit der letzten Sitzung teilgenommen hat.

Er führt insbesondere aus:

- Der Antrag zur Erweiterung der bestehenden Biogasanlage in Süderheistedt wurde durch das zuständige Landesamt aus Itzehoe genehmigt.
- Der Bau des Zaunes um den Kindergarten ist abgeschlossen. Die Rechnung wurde durch den Vorsitzenden sowie Herrn Hans-Willi Voß geprüft. Sie befindet sich im Rahmen des Angebotes.
- Die Kleine Straße wurde durch Auffüllen mit Recyclingmaterial zum Teil verbreitert
- In der Mittelstraße müssen nach Ausbau der Westerstraße noch neue Abflüsse eingebaut werden. Das Vorhaben soll im Rahmen der Baumaßnahme mit durch die Firma Hachmann ausgeführt werden.
- Es wurde geregelt, dass nunmehr nur noch der Altkleidersammelcontainer des DRK in Süderheistedt aufgestellt sein soll. Die anderen Container werden von dem jeweiligen Aufsteller abgezogen.
- Es ist eine neue Verordnung über die Einführung des Feuerwehrführerscheins verabschiedet worden.
- Weiter hat die Gemeinde 10 Schilder „Freiwillig 30“ für die Schonung der Feldwege vom Landesverband der Lohnunternehmen bestellt, die an verschiedenen Wegen aufgestellt werden sollen.

- Am Vogelstangenberg ist ein Ast einer Eiche abgebrochen. Nach Rücksprache mit einem Baumfachmann ist der Baum teilweise morsch. Der Baum soll aber nicht gefällt werden, da die Sicherheit nicht gefährdet ist. Die Krone soll aber ausgeschnitten werden, um die Last zu verringern. Der Vorsitzende erteilt den Auftrag hierzu an den Baumfachmann.
- Jürgen Schuster möchte für den Vogelstangenberg eine Eiche stiften. Diese kann nach Auskunft von dem Baumfachmann unter eine ältere Eiche gepflanzt werden bei der schon drei weitere junge Eichen wachsen. Die alte Eiche kann dann in ca. 10 Jahren gefällt werden, damit die jungen Bäume Platz haben.
- Bei dem Gehweg vor dem Grundstück von Walter Rüscher wurde vor ein paar Jahren der Asphalt gegen Pflastersteine ausgetauscht. Nun hat Herr Rüscher angemerkt, dass seine Auffahrt hierbei verkleinert wurde. Die Gemeindevertretung ist sich einig, dass die Auffahrt von Herrn Rüscher nicht verkleinert, sondern der Belag nur ausgetauscht wurde. Von der Gemeinde aus soll nichts unternommen werden.
- Der Vorsitzende berichtet darüber, dass die Gemeinde Süderheistedt nach den jetzigen Planungen stark durch die Hochspannungstrassen, die an der Westküste ausgebaut werden sollen, betroffen ist. Eine Informationsveranstaltung hierzu findet in nächster Zeit noch statt.

Thies Rohwedder für den Bauausschuss:

- Der Zaun am Kindergarten ist fertig. Es muss noch eine Lösung für das Heck gefunden werden. Die Zwischenräume im Heck sind im Moment zu groß, so dass sich die Kinder daran verletzen könnten. Es wird rege um Lösungsmöglichkeiten diskutiert. Das Heck soll nun mit engmaschigem Zaun bespannt werden, damit das Heck verschlossen ist. Weiter wird angeregt, Platten mit bunten Motiven an das Heck zu befestigen, damit es auch von außen aus mehr nach Spielplatz aussieht. Die Platten sollen von den Kindergartenkindern im Kindergarten bemalt werden. Der Bauausschuss wird sich dieser Sache annehmen.
- Weiter wird ein Angebot der Firma Gewetzki vorgestellt, die Fenster am Feuerwehrgerätehaus zu vergittern. Hier sollen auch noch andere Lösungsmöglichkeiten und Angebote eingeholt werden. Der Bauausschuss soll abschließend entscheiden.

Meike Timm für den Kulturausschuss:

- Der Kulturausschuss trifft sich mit dem Kindergarten, um Narzissen zu setzen
- Bei der Tannenbaumaufstellung werden in diesem Jahr die Einwohnerinnen und Einwohner beteiligt. Der Tannenbaum soll am Samstagmorgen vor dem 1. Advent aufgestellt und mit einer Lichterkette verziert werden. Am Samstagnachmittag kann sich dann jedermann am Schmücken des Baumes beteiligen
- Weiter sollen in diesem Jahr die Einwohnerinnen und Einwohner mit einem Handzettel mit Infos zum traditionellen Burreken eingeladen werden.
- Weiter führt Frau Timm die Neufassung der Straßenreinigungssatzung aus. Der Kulturausschuss hat einen Entwurf erarbeitet, in dem die Satzung bürgerfreundlicher und besser durchsetzbar ist. Frau Timm stellt die Satzung ausführlich vor. Es werden die Veränderungen zu der bisherigen Satzung besprochen und Änderungen aufgenommen. Die Satzung soll im Wege einer Einwohnerversammlung den Einwohnerinnen und Einwohnern vorgestellt und erörtert werden. Abschließend entscheidet die Gemeindevertretung in einer der nächsten Sitzungen über den Erlass der neuen Satzung.

TOP 4. Beschlussvorlage für den I. Nachtragshaushaltsplan und die I. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011 der Gemeinde Süderheistedt - DS-Nr: 2011-0257

Der angefügte Haushaltsplan enthält nur die geänderten Haushaltsstellen.

Der 1. Nachtrag für das Haushaltsjahr 2011 ist notwendig, da die Beteiligung an der Schleswig-Holstein Netz AG neu eingeplant werden muss und sich andere Posten verändert haben.

Durch verschiedene Mehreinnahmen und Minderausgaben konnte die geplante Zuführung zum Verwaltungshaushalt in eine Zuführung zum Vermögenshaushalt in Höhe von 15.200,- € geändert werden.

Die Rücklage wird zum 31.12.2011 voraussichtlich 174.331,60 € betragen. Die Rücklagenentnahme beträgt im Jahr 2011 insgesamt 480.100,- anstatt 380.300,- €.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt den vorliegenden Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2011, der im Verwaltungshaushalt in der Einnahme und Ausgabe ausgeglichen mit 469.700 € und im Vermögenshaushalt in der Einnahme und Ausgabe ausgeglichen mit 496.500 € abschließt.

Weiterhin beschließt die Gemeindevertretung folgende 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011:

**1. Nachtragshaushaltssatzung
der Gemeinde Süderheistedt für das Haushaltsjahr 2011**

Auf Grund des § 80 der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 13.10.2011 folgende Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschl. der Nachträge gegenüber bisher	
	EUR	EUR	EUR	nunmehr festgesetzt auf EUR
1. im Verwaltungshaushalt				
die Einnahmen	30.400	--	439.300	469.700
die Ausgaben	30.400	--	439.300	469.700
2. im Vermögenshaushalt				
die Einnahmen	115.700	--	380.800	496.500
die Ausgaben	115.700	--	380.800	496.500

Stimmenverhältnis: einstimmig

TOP 5. Generelle Dienstreisegenehmigung für die/den Bürgermeister/in und dessen Stellvertreter/in

Bei der Benutzung von privaten Fahrzeugen für Fahrten bzw. Reisen, die im gemeindlichen Interesse stehen, besteht für die / den Bürgermeister / in

Dienstreisedeckungsschutz über den Kommunalen Schadenausgleich (KSA). Die Fahrzeuge sind also für die Zeit der Dienstreise kaskoversichert.

Bei der Anmeldung von eventuellen Schäden ist es zwingend erforderlich, dem KSA eine Dienstreisegenehmigung vorzulegen, um das Anmeldeverfahren in diesen Fällen zu beschleunigen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, der jeweiligen Bürgermeisterin / dem jeweiligen Bürgermeister, und bei deren / dessen Verhinderung den jeweiligen Stellvertreterinnen und Stellvertretern bis auf Widerruf rückwirkend ab Beginn der Wahlzeit für Fahrten bzw. Reisen, die im gemeindlichen Interesse stehen, eine generelle Dienstreisegenehmigung innerhalb von Schleswig-Holstein zu erteilen.

Stimmenverhältnis: einstimmig

TOP 6. Beratung und Beschlussfassung in Kindergartenangelegenheiten

In der letzten Sitzung der Gemeindevertretung Süderheistedt wurde der Anbau an den Amtskindergarten in Hennstedt vorgestellt. Die Gemeinde sollte sich hieran mit ca. 18.000,- € finanziell beteiligen. Die Gemeindevertretung hat der Verwaltung in Auftrag gegeben, zu prüfen, ob auch der Anbau an den Amtskindergarten Süderheistedt möglich wäre. Es hat mehrere Gespräche mit der zuständigen Sachbearbeiterin beim Kreis, Frau Encke, Frau Wittmaack vom Amt sowie den Bürgermeistern aus Barkenholm, Norderheistedt und Süderheistedt gegeben. Der Vorsitzende führt aus, dass Frau Encke aufgrund der Bevölkerungsvorausberechnung für die drei Gemeinden keine weitere Kindergartengruppe für den Standort Süderheistedt in den Bedarfsplan mit aufnehmen wird. Ohne diese Aufnahme wird keine Betriebskostenförderung nach der Richtlinie des Kreises Dithmarschen gezahlt. Die gesamten ungedeckten Kosten einer solchen Einrichtung müssten von der Kommune selbst getragen werden. Weiter erläutert der Vorsitzende, dass die Aufgabe „Kindertagesstätten“ per Beschluss rechtswirksam auf das Amt übertragen wurde, so dass die Beschlussfassung nun im Amtsausschuss des Amtes KLG Eider mit den Stimmen der beteiligten Gemeinden aus dem Gebiet des ehemaligen Amtes KLG Hennstedt zu erfolgen hat. Der Vorsitzende bittet um Unterstützung der Gemeindevertretung durch Handzeichen, ob er im Amtsausschuss für den Anbau des Kindergartens in Hennstedt stimmen soll. Der Vorsitzende erhält die Zustimmung von sechs Gemeindevertretern sowie zwei Enthaltungen.

TOP 7. Stellungnahme der Gemeinde zur Teilfortschreibung des Regionalplanes für den Planungsraum IV; hier: Ausweisung von Windeignungsflächen

Der Vorsitzende berichtet darüber, dass ja bekanntlich keine Windeignungsfläche in Süderheistedt ausgewiesen werden kann. Für umso wichtiger hält es der Vorsitzende, dass die Windeignungsfläche in Norderheistedt auch durch Süderheistedt unterstützt wird.

Die Gemeinde Süderheistedt möchte ein Zeichen setzen und sich positiv zu der Windeignungsfläche in Norderheistedt und dem geplanten Amtsbürgerwindpark äußern.

Stimmenverhältnis: einstimmig

TOP 8. Beratung und Beschlussfassung über die Empfehlung des Bauausschusses zur Aufstellung der Wertstoffcontainer

Der Bauausschussvorsitzende erläutert die Empfehlung des Bauausschusses. Der geplante Standort Ecke Knüllweg / Waldweg ist nicht geeignet für die Wertstoffcontainer. Der Bauausschuss empfiehlt, die Container in der Mühlenstraße kurz hinter dem gemeindeeigenen Grundstück auf der hier breiteren Bankette aufzustellen. Es entsteht eine Diskussion über die Ausführung sowie den Standort direkt beim gemeindeeigenen Grundstück. Es wird vereinbart, dass der Bauausschuss sowie alle anderen Gemeindevertreter sich die Sache am 22.10.2011 gemeinsam bei einer Bauausschusssitzung ansehen. Ein Beschluss über den endgültigen Standort der Wertstoffcontainer ist auf der nächsten Gemeindevertretersitzung zu fassen.

TOP 9. Beratung und Beschlussfassung über die Unterstützung eines Antrages der Gemeinde Fedderingen zur Tonnenbegrenzung auf Straßen

Navigationssysteme lenken Lastkraftwagen durch den Fedderinger Weg. Damit die Straße nicht so stark beansprucht wird, wird die Gemeinde Fedderingen eine Tonnenbegrenzung (für landwirtschaftlichen Verkehr frei) für die Straße beim Kreis beantragen. Die Gemeinde Fedderingen möchte wissen, ob die Gemeindevertretung Süderheistedt diesen Antrag unterstützt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Süderheistedt unterstützt den Antrag der Gemeinde Fedderingen auf Tonnenbegrenzung für den Fedderinger Weg.

Weiter möchte sich die Gemeinde Süderheistedt dem Antrag der Gemeinde Fedderingen anschließen und ebenfalls eine Tonnenbegrenzung für den Ziegeleiweg beantragen.

Stimmenverhältnis: einstimmig

TOP 10. Eingaben und Anfragen

Thies Rohwedder stellt das Projekt zur Verbreiterung von Koppelausfahrten zur Schonung von Banketten vor. In anderen Gemeinden im Kreis Rendsburg-Eckernförde wurde das Projekt schon erfolgreich umgesetzt. Die Landbesitzer melden Ausfahrten von Koppel an die Gemeinde, die verbreitert werden sollen und die Gemeinde stellt einen Antrag an den Kreis, der alle gemeldeten Koppelausfahrten registriert. Weiter stellt die Gemeinde Ausgleichsflächen zur Verfügung, um die abgetragenen Knicks wieder herzustellen. Es wird rege um die Ausführungsmöglichkeiten dieses Projektes diskutiert. Das Projekt soll den Landbesitzern beim Burreken vorgestellt werden. Im Allgemeinen steht die Gemeindevertretung dem Projekt positiv gegenüber.

Weiter wurde angefragt, wann der Blättercontainer für den Vogelstangenberg zur Verfügung steht. Der Vorsitzende gibt entsprechende Erläuterungen hierzu.

Gemeindevertreter Volker Siem Peters spricht verschiedene Straßen- und Wegeangelegenheiten an. Weiter ist das Recyclingmaterial der Gemeinde fast aufgebraucht. Herr Peters hat ein Angebot bei der Firma Hansen aus Nindorf erfragt. Die Firma bietet einen Sattelschlepper mit Teerschredder für 300,- € an. Das Schreddergut soll zum Befestigen der Wege verwendet werden. Der Vorsitzende teilt

mit, dass Dennis Brehmer mit landwirtschaftlichem Gerät das Schreddergut auf die Banketten verteilen würde. Diese Arbeiten sollen zeitnah umgesetzt werden.

Weiter spricht der Vorsitzende an, dass die Planung von Bauflächen mit dem Kreis weiter angeschoben werden sollen.

Weiter wird die Situation mit der Straßenbeleuchtung angesprochen. Es soll eine Gesamtstrategie für die Straßenbeleuchtung erstellt werden, um die Maßnahmen langfristig in das Investitionsprogramm der Gemeinde mit aufzunehmen.

Der Vorsitzende bedankt sich für das Interesse der anwesenden Einwohner und schließt die öffentliche Sitzung um 22.15 Uhr.

Vorsitzender

Protokollführerin